

Ufhuser Zeitung



3. Juni 2019

40. Jahrgang Nr. 405

5/2019

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Pfarrblatt

Seite 12

Jugendraumbräteln

Seite 19

Schnellster Ufhuser

Seite 20

Erfolgreiche Ufhuser Jugikinder

Seite 22

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Nicole Dubach
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH12 0900 0000 6001 2176 1
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Juli 2019
Redaktionsschluss: 18. Juni 2019

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2019

406	Montag, 1. Juli 2019	Dienstag, 18. Juni 2019
407	Montag, 2. September 2019	Sonntag, 18. August 2019
408	Dienstag, 1. Oktober 2019	Mittwoch, 18. September 2019
409	Montag, 4. November 2019	Freitag, 18. Oktober 2019
410	Montag, 2. Dezember 2019	Montag, 18. November 2019

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter



45 Mitarbeitende,
eine Leidenschaft:
richtig gute Häuser
aus Holz zu bauen.

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hösliwil
T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Titelbild: Jugi Ufhusen am Jugitag 2019

Veranstaltungen

Juni			
Sa/So	1./2.	Musiktag Altishofen	Musikgesellschaft
Mo	3.	Koordinationssitzung	Kirchgemeinde
Di	4.	Offiziers-Übung	Feuerwehr ZUF
Di	4.	GV	Genossenschaft Dorfladen
Do	6.	Imker-Erlebnistag mit B. Muff, 13.00	Frauengemeinschaft
Fr	7.	Sommerkonzert "das feurige Konzert", Feuerwehrlokal Luthern	Musikschule Luzerner Hinterland
Fr	7.	Sporttag, Verschiebedatum: 14.06.19	Schule
Fr	7.	Obligatorisch-Schiessen, 18.00-19.00	Wehrverein
Fr-So	7.-9.	Sportfest Häggenschwil (SG)	Turnerinnen / Turner
So	9.	Pfingsten	Kirchgemeinde
Mo	10.	Pfingstbummel in Luthern	Trachtengruppe
Do	13.	Ganze Wehr	Feuerwehr ZUF
Do	13.	Vereinsreise	Frauengemeinschaft
Fr-So	14.-16.	Jodlerfest Brienz	Jodlerklub
Fr	14.	Schnellster Ufhuser	Turnerinnen / Turner
Fr	14.	Monatsübung mit dem SV Zell, Rohrbachgraben	Samariterverein
Sa	15.	Übung Verkehr	Feuerwehr ZUF
Sa	15.	Ökumenische Minifiir	Kirchgemeinde
So	16.	VEG-Feier für 1.-3. Klasse	Kirchgemeinde
So	16.	Dreifaltigkeitssonntag	Kirchgemeinde
Mo	17.	Rapport	Feuerwehr ZUF

Di	18.	Werkausstellung	Schule
Di	18.	Einsendeschluss Ufhuser Zeitung	Ufhuser Zeitung
Mi	19.	Partnerkonzert, Singsaal Ufhusen	Musikschule L. Hinterland
Mi	19.	Pizzaessen	Turnerinnen
Do	20.	Fronleichnam	Kirchgemeinde
Fr	21.	Bräteln für Jugendraumkinder, Verwandte und Bekannte	Jugendraum
Mo	24.	Kommission	Feuerwehr ZUF
Mo	24.	Johannes der Täufer / Patrozinium	Kirchgemeinde
Mi	26.	Sanitäts-Übung	Feuerwehr ZUF
Do	27.	Minigolf	Frauengym.-Gruppe
Fr	28.	Vereinsmeisterschaft 1. Teil	Turner
Fr	28.	Partnerkonzert, Zell	Musikschule Luz. Hinterl.
Fr	28.	CVP-Stamm	CVP Ufhusen
Sa/So	29./30.	Bernisches Trachtenfest, Langnau	Trachtengruppe

Geschätzte EinwohnerInnen der Gemeinde Ufhusen



Der Mai der Mai ist da, doch die vorsommerliche Wärme lässt auf sich warten. Die Eisheiligen haben dieses Jahr ganze Arbeit geleistet. Die winterlichen Temperaturen und die grosse Schneemenge in unseren Breitengraden wurden ins Buch der Rekorde aufgenommen.

Geschätzte MitbürgerInnen, ich möchte mich für das Vertrauen, dass ich während der Planungs- und Umbauzeit der Alterssiedlung zum Generationenhaus erfahren durfte, ganz herzlich bei Euch bedanken. Viele interessante manchmal auch herausfordernde Diskussionen wurden während dieser Zeit geführt. Für die kurze aber arbeitsintensive Planungszeit mit der Arbeitsgruppe und dem Architekturbüro Baumeler und Partner AG möchte ich mich ebenfalls bedanken. Durch diverse Verhandlungen in

der Abrechnungszeit konnte schliesslich diese Rechnung präsentiert werden. Auch allen Unternehmern aus unserer Region die zum Gelingen der Sanierung beigetragen haben, möchte ich ein Dankeschön ausrichten.

Was ich jedoch am meisten geschätzt habe, war das gute Einvernehmen mit den Mietern, welche den Lärm, den Schmutz und teilweise mehrere Umzüge mitmachen mussten. Ihnen wünsche ich ein wunderbare Aussicht, Ruhe und vielen Dank für das Verständnis während der Umbauzeit. Nun konnte an der letzten Gemeindeversammlung der Abschluss präsentiert werden. Für die Annahme der Bauabrechnung möchte ich mich bedanken.

Das Generationenhaus ist per Sommer wieder zu 100 % vermietet. Mir bleibt nun die Abschlussarbeit. Alle Bauunterlagen und wichtigen Dokumente zu sortieren, um sie zu archivieren.

Im sozialen Bereich bleibt die Zeit nicht stehen und neue Aufgaben warten auf ihre Bearbeitung. Folgende Projekte sind aktuell, im Wahlkreis Willisau – Wiggertal.

- Überarbeitung vom regionalen Altersleitbild
- Drehscheibe 65 Plus
- Mietrichtlinien für Sozialwohnungen gemäss Bundesgerichtsentscheid.
- Organisation der Arbeitsgruppe; Alter in Zusammenarbeit mit Heimen und Spitex
- Vereinsamte Menschen im Alter
- Verarmung im Alter

Ich werde meine Erfahrungen in einzelnen Arbeitsgruppen einbringen, um gemeinsame Lösungen zu erarbeiten.

Die kommenden Aufgaben werden für die Sozialvorstehenden komplexer und sind immer wieder mit dem finanziellen Aspekt zu betrachten.

Ich möchte mich für die Unterstützung in der letzten Abstimmung ganz herzlich bedanken.

Nun wünsche ich Allen; warmes, gezieltes Sommerwetter und wenn so weit ist, wunderschöne, erholsame und unfallfreie Ferienzeit.

Ihr Sozialvorsteher
Josef Müller

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Martina und Martin Gerber-Lanz mit Shane, Kreuzmatte 20
Andreas Bührer, Kreuzmatte 4

Hundedaten

Auf www.amicus.ch sind alle Daten zu Hunden und deren Besitzer erfasst. Die Datenbank bildet somit die Grundlage für die Rechnungen der Hundesteuer. Im Sommer wird die Gemeindeverwaltung diese Rechnungen versenden. Damit die Daten aktuell sind, bitten wir Sie, allfällige Todesfälle von Hunden auf amicus zu erfassen. Bei Fragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung wenden.

Weiterentwicklung Dorfkern Ufhusen

In den vergangenen Jahren wurde im Rahmen eines Modellvorhabens des Bundes zusammen mit der Bevölkerung ein Richtkonzept über die bauliche Entwicklung und Gestaltung des Dorfkernes entwickelt. Dem Konzept liegt eine umfassende Analyse zugrunde, welche die charakterbildenden Elemente herausgeschält hat. Es umfasst acht Zieldefinitionen und entsprechende Massnahmen dazu. Gemäss diesen soll der Charakter des Dorfkerns mit seinen Sichtfenstern in die ländlich geprägte Umgebung erhalten und gestärkt werden. Bei der Gestaltung soll der Strassenraum, als raumprägendes Element einbezogen werden.

Ziel des Prozesses ist es, das Konzept als klares Zukunftsbild zu schärfen und im Rahmen der kommenden Ortsplanung in ein Instrument zu überführen, welches bei der Planung,

Beurteilung und Genehmigung von Projekten rechtlich verbindlich ist. Dazu sind weitere Schritte erforderlich, welche das Konzept konkretisieren.

In einem ersten Schritt wurde der zu bearbeitende Perimeter definiert. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden zu einem Workshop eingeladen und interviewt. Im Anschluss wurden die Antworten ausgewertet und anlässlich einer Ergebniskonferenz präsentiert. In den nächsten Schritten werden Fachpersonen beigezogen und Machbarkeitsstudien mit Varianten erarbeitet. Dabei werden die Gestaltungsgrundsätze erarbeitet und verbindlich festgelegt. Dabei wird der Verfahrensablauf definiert zu dem das Richtkonzept als Grundlage dient. Ziel des Gemeinderates ist es während des ganzen Verfahrens die Direktbetroffenen und die Bevölkerung in der Entwicklung des Dorfkerns miteinzubeziehen.

Papiersammlung Frühling

Wieder einmal war es unsere Mission, das Dorf Ufhusen von seinem Altpapier zu befreien. Bewaffnet mit Leuchtswesten, Handschuhen und Wagen traf sich die 4.-6. Klasse am 9. Mai morgens um acht Uhr beim Container auf dem Postautowendeplatz. Nachdem allen klar war, wo und mit wem sie sammeln sollten, hiess es: Start der Papiersammlung! Fleissig wurde im ganzen Dorf zu Fuss und hoch zu Velo gesammelt. Es kam einiges an Papier zusammen. Leider

funkte uns der Regen kurz dazwischen, was aber nur halb so schlimm war, da wir wetterfest angezogen waren. Unterstützt wurden wir von Tanja K. und Ursula L. mit dem Auto, vielen Dank dafür!

Herzlichen Dank auch an die Ufhuser Bevölkerung fürs rechtzeitige Herausstellen der Bünde, die angenehme Grösse der Bünde und die süssen Überraschungen. So macht das Papiersammeln Spass.



Vorankündigung: „High Sport“ – ein Musiktheater des Wahlfachs „Chor und Theater“

Eine hoffnungsvolle Nachwuchssportlerin im Spannungsfeld zwischen Familie, Öffentlichkeit und Freundeskreis: Die junge Priska Odermatt ist auf dem Sprung an die absolute Spitze und wird dabei mit den Erwartungen von allen möglichen Seiten konfrontiert. Die Mutter will sie mit allen Mitteln zum Star machen, die Medien jubeln sie hoch und die ehemaligen Freundinnen verfolgen ihren Weg mit Skepsis – und dann ist da noch ihr Freund Nicola, der natürlich auch nicht zu kurz kommen möchte. Doch wie viele Opfer ist Priska gewillt, für ihre Karriere zu bringen? Die Teilnehmer des Wahlfachs „Chor und Theater“ haben das Stück „High Sport“ im Verlaufe der vergangenen Monate erarbeitet und mit der freiwilligen Beteiligung etlicher weiterer Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen einstudiert. Die öffentlichen Aufführungen finden wie gewohnt in der letzten



Schulwoche jeweils am Mittwoch- und Donnerstagabend (3. und 4. Juli 2019, ab 20 Uhr) in der St. Martins-halle in Zell statt. Der Eintritt ist frei, zur Unterstützung weiterer Projekte wird eine Türkollekte einge-zogen.

WERKAUSSTELLUNG
im Schulhaus

Dienstag
18. Juni 2019
16.00 – 20.00 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

High Sport
Musiktheater
der
Sekundarschule
Zell

Aufführungen:
Mittwoch, 3. Juli 2019
Donnerstag, 4. Juli 2019
Jeweils um 20.00 Uhr
In der Martinshalle Zell

Wahlfach Chor/ Theater
Projektchor Zell
Nach einem Popmusical
von F. Egli, K. Lutz
Leitung: Regula Ineichen
Michael Bieri
Lis Aerne

Konfirmation 2019: Jakobus und der Sinn des Lebens

Dieses Jahr wählten die sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihren Konfirmationsgottesdienst am Palmsonntag das Thema "Sinn des Lebens". Zum ersten Mal wurden die Konfirmanden und Konfirmandinnen aus beiden Gemeindekreisen Willisau und Hüswil gemeinsam in der Kirche Hüswil konfirmiert. Die Jugendlichen gestalteten den Gottesdienst mit Moderationen und Gebeten weitgehend selber. Merle Blos und Estefania Heller trugen Ermahnungen aus dem vierten Kapitel des Jakobusbriefs vor: Andere Menschen nicht verurteilen oder schlecht über sie reden, Lebenspläne schmieden ohne überheblich zu werden und alles Gute tun, was einem möglich ist. Pfarrer Thomas Heim präsentierte in der Predigt die Resultate des Fragebogens "Was gibt ihrem Leben Sinn?", den die Konfklasse ausgefüllt hatte. Zum Gottesdienstthema meinte er: "Vertrauen wir nicht falscher Selbstsicherheit oder Überheblichkeit, sondern der Geborgenheit, die Menschen einander geben können, die sich selbst in Gott geborgen wissen. Jakobus' Ermahnungen führen näher zu Gott und zueinander. In dieser Nähe und Liebe erfüllt sich viel vom Sinn des Lebens." Anschliessend spielte Organist Denis Zhdanov zwei Melodien aus der Filmtrilogie "Herr der Ringe" und die Konfirmanden stellten ihren Konfspruch und ihr Konfbild vor.

Kirchgemeindepäsident Thomas Flückiger überbrachte die Grussworte des Kirchenvorstandes

und wünschte der Konfirmandenschar viele positive Emotionen für die Zukunft. Im Konfirmationsakt wurden sie gesegnet und erzählten von ihrem Glauben. Während dem Apéro spielte die Brass Band Feldmusik Zell auf dem Kirchplatz zum Ständchen auf.



Reihe vorne (v.l.): Alexandra Fankhauser, Ufhusen, Estefania Heller, Willisau, Tanisha Blaser, Fischbach, Merle Blos, Willisau

Reihe hinten (v.l.): Flavio Mosimann, Hüswil, Andreas Glauser, Fischbach, Pfarrer Thomas Heim, Hüswil, Lena Kunschak, Willisau

Bild: Foto Schaller, Willisau

Rhabarber – Obst oder Gemüse?

Ob Rhabarber Obst oder Gemüse ist? Klare Antwort: Rhabarber ist botanisch ein Gemüse. Die geschälten oder ungeschälten Blattstiele dieser Nutzpflanze werden unter anderem zu Kompott, Konfitüren, Kuchen und auch zu Saft verarbeitet.

Für den Anbau sind mittelschwere, tiefgründige und gut wasserhaltende Böden am besten geeignet. Die klimatischen Ansprüche des Rhabarbers sind bescheiden, er hat lediglich einen recht hohen Wasserbedarf. Die Flächen für den Anbau müssen frei von Wurzelunkräutern sein. Günstig ist der Anbau nach einem Wiesenumbau. Nach einem Rhabarber-Anbau ist eine Pause von sieben Jahren bis zum nächsten Anbau einzuhalten.

Die Blütezeit reicht von Mai bis Ende Juni. Für die Blütenbildung ist ein Kältereiz nötig (Vernalisation), der Temperaturen unter 10 °C für eine Dauer von 12–16 Wochen erfordert. Reif ist der Rhabarber, wenn die Stängel und auch die Blätter nicht mehr gewellt sind. Schneiden Sie die Stangen beim Ernten nicht ab, sondern drehen Sie sie möglichst weit unten heraus. Über die Schnittstelle kann der Wurzelstock sonst faulen.

Die Erntezeit beginnt im zweiten Jahr im April und endet am **24. Juni** mit dem Johannistag. Warum soll eigentlich ab dem 24. Juni keine Rhabarber mehr genossen werden? Ab diesem Zeitpunkt findet bei Rhabarber in der Regel ein Wachstumsschub statt. Die neu anwachsenden Stängel helfen der Pflanze, Reserven

für das nächste Jahr zu speichern. Zudem steigert sich der Oxalsäuregehalt in der Staude über den Sommer hinweg. Im Körper kann sie in größeren Mengen Vergiftungserscheinungen auslösen. Auch die Blätter des Rhabarbers sind giftig und können daher gleich auf dem Kompost entsorgt werden. Es gibt übrigens sowohl roten als auch grünen Rhabarber. Der rote enthält weniger Oxalsäure und ist daher auch milder im Geschmack.

Dass der Rhabarber nicht nur sauer sein muss, beweist das folgende Rezept. Viel Spass beim ausprobieren und e Guete.

Rhabarber-Streusselkuchen

250 gr. Mehl
125 gr. Zucker
150 gr. Butter
1 Prise Backpulver
1 Ei
Zitronenschale

Alle diese Zutaten zu Krümmel verarbeiten. Mit 2/3 der Masse den Boden der Springform belegen und festdrücken. Gekochte Rhabarber nach Gutedünken, auf den Kuchenboden verteilen.

500 gr. Magerquark
125 gr. Zucker
1-2 El. Griess
1 Ei
Zitronensaft

Alles gut verrühren und auf die Rhabarbern giessen. Den Rest der Krümmel auf die Quarkfüllung verteilen und bei 180°C ca. 45 Minuten backen.



Bei den Heiligen anknöpfen

Wir haben einen kühlen Mai hinter uns, auch Regen hat er uns gebracht, worüber wir ja dankbar sein können. Auffallend war, dass dieses Jahr die Eisheiligen wieder einmal so richtig spürbar wirkten. „Pankrazi, Bonifazi, Servazi sind drei frostige Lumpazi,“ sagen uns die Bauernregeln zum 12. bis 14. Mai, und auch die kalte Sophie am 15. Mai wurde ihrem Namen gerecht. „Vor Bonifaz kein Sommer, nach der Sophie kein Frost“, lautet eine weitere Regel. Sind also die Heiligen schuld, dass der Mai dieses Jahr nicht zu einem warmen Wonnemonat wurde?

Selbst die Wetterfachleute können nie alles erklären und genau voraussagen. Aber es gibt Wettertendenzen, welche auch sie bestätigen. Dass es im Mai gerne ein paar Frosttage gibt, ist üblich. Es schadet kaum, wenn im Mai noch nicht voll Sommer ist. Auch das bekräftigen die Bauernregeln: „Ist der Mai recht heiß und trocken, kriegt der Bauer kleine Brocken. Ist der Mai kühl und nass, füllt's dem Bauern Scheun' und Fass“, oder: „Ein kühler Mai wird hochgeacht“, hat stets ein gutes Jahr gebracht.“ Das verspricht ja ein gutes Jahr, und wir dürfen den Eisheiligen dankbar sein, dass auch sie in unserer hochmodernen Welt immer noch Einfluss haben.

Ich will damit nicht sagen, dass die Bauernregeln eine verlässliche Hilfe für Wetterprognosen sind. Sie treffen auch nicht immer zu, ebenso wenig wie das Hundertjährige. Aber darum geht es nicht bei solchen Regeln. Das Klima ist und bleibt ein komplexes Phänomen in der Natur, welches nicht einmal wis-

senschaftlich genau erfasst werden kann. Bei uns im Napfgebiet kann das Wetter manchmal richtig gespenstisch über uns herfallen. Und da haben die Leute ja wirklich das Recht darauf, sich an die Heiligen zu wenden, um bei ihnen etwas Halt zu finden in der steti- gen Ungewissheit des Wetters.



Die kalte Sophie hat ausgeblasen

Neben den Schutzfunktionen, die vielen Heiligen zugesprochen werden, sind die Wetterregeln ein weiteres Bindeglied zwischen den Menschen in der heutigen Welt und den Heiligen. Die Heiligen sind so immer wieder etwas präsent im Leben der Menschen und werden manchmal fast wieder ein bisschen lebendig. Diese Nähe und Lebendigkeit der Heiligen, welche hier etwa in Wetterregeln zum Ausdruck kommt, erinnert mich oft an Südamerika. Dort wird an einigen Festtagen sogar mit den Heiligen zusammen gegessen oder getanzt.

Weil es für uns noch ungewiss ist, wie es mit dem Wetter dieses Jahr weitergeht, dürfen wir auch im Juni auf sie blicken. Der Juni sollte ein eher trockener und sonniger Monat sein. Ein erster Zeigertag ist dafür der 8. Juni: „An St. Medardus wird ausgemacht, ob 40 Tage die Sonne lacht.“ Und danach sollte es ja nicht regnen: „Regnet's am



Margaretentag (10. Juni), dauert der Regen 14 Tag.“ Wichtig ist dann wieder der 15. Juni: „Ist zu Sankt Veit der Himmel klar, dann gibt’s gewiss ein gutes Jahr.“ Auch unser Kirchenpatron Johannes der Täufer hat Einfluss auf das Wetter: „Regnet’s am Johannistag, so regnet es noch vierzehn Tag.“ Hoffen wir also auf gutes Wetter! Und wenn wir es da mit so etwas Unstetem und Überraschendem zu tun haben, dürfen wir sicher ab und zu bei den Heiligen anknöpfen und mit ihnen auf das Gute hoffen.

Jules Rampini, Pastoralassistent

Liturgischer Kalender

Samstag, 1. Juni

13.00 Hochzeitsfeier von Petra Dubach und Andreas Ruckli

19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel I. Bättig

Opfer: Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)

Sonntag, 2. Juni

09.30 Gottesdienst in Luthern

Freitag, 7. Juni Krankenkommunion

Samstag, 8. Juni

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 9. Juni Pfingsten

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pastoralassistent J. Rampini, Mitwirkung Kirchenchor

Jahrzeiten:

- Hans Affentranger Schötz
- Maria und Anton Affentranger

Fischer Bakersfield Kalifornien

- Alois Affentranger-Kurmann
- Hermann Koller, St. Ulrich ehemals Räberhof
- Alois Kneubühler-Affentranger, Waldheim
- Alois Kneubühler-Koller, Waldheim
- Franziska Bernet-Dubach, Lochmühlestrasse 4

Opfer: Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Freitag, 14. Juni

15.00 Versöhnungsfeier für die 4. Klasse mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Religionspädagoge M. Corradini

Samstag, 15. Juni

09.30 Ökumenische Minifiir in der Pfarrkirche

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 16. Juni Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Pastoralassistent J. Rampini, Orgel I. Bättig

Jahrzeit für:

- Josef Wiederkehr, Kohlerloch

Opfer: für die Flüchtlingshilfe der Caritas

09.30 VEG im Pfarrsaal mit dem Thema: „Freundschaft“

Donnerstag, 20. Juni Fronleichnam

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter, Pastro



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

ralassistent J. Rampini und Religionspädagoge M. Corradini, Mitwirkung Erstkommunikanten und Musikgesellschaft Ufhusen

Opfer: für Pfarreiaufgaben

Samstag, 22. Juni
19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 23. Juni

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralassistent J. Rampini, Orgel I. Bättig

Jahrzeiten:

– Dora und Alois Birbaumer-Zurmühle und Sohn Viktor Birbaumer, Daheim

Opfer: Papstopfer / Peterspfennig

Montag, 24. Juni Patrozinium

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Pastoralassistent J. Rampini, Mitwirkung Kirchenchor Ufhusen und Grosswangen

Opfer: für die Renovation der Pfarrkirche

Samstag, 29. Juni
19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 30. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel M. Huber

Opfer: für acat zum Internationalen Tag zur Unterstützung der Folteropfer

Opfer April

Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken	663.95 Fr.
Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land	213.75 Fr.
Nothilfe für Mosambik	112.85 Fr.

Herzlichen Dank!



Ökumenische Mini-Fiir

Samstag, 15. Juni 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche



Rosenkranzgebet

jeden Freitag um 8.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Wir feiern zusammen mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst.

Sonntag, 16. Juni
9.30 Uhr im Pfarrsaal
Thema: „Freundschaft“

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39, Email:

pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Sekretariat Angelika Lustenberger

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr

Pastoralassistent Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter, Tel. 041 921 92 46



Montag, 24. Juni
Patrozinium
Johannes der Täufer



19 Uhr Festgottesdienst
zum Patrozinium
sowie Jubiläum Liturgiegruppe

mit Pfarradministrator H. Hofstetter
und Pastoralassistent J. Rampini

Mitwirkung Kirchenchor
Ufhusen und Grosswangen

Anschliessend Apéro am Johannisfeuer

Alle sind herzlich eingeladen.



Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarradministrator H.
Hofstetter und Pastoralassistent J.
Rampini

Mitgestaltung Religionspädagoge M.
Corradini und Erstkommunionkinder
Mitwirkung der Musikgesellschaft

VEG-Team



Am 16. Juni 2019 findet unsere letzte
Feier in diesem Schuljahr zum Thema
„Freundschaft“ statt. Ab September
2019 freuen wir uns mit allen Kindern
der 1.-3. Klasse einmal im Monat Vor-
eucharistischer Gottesdienst feiern zu
können.

S' VEG-Team
Irmgard, Bernadette, Regina, Nicole,
Irene und Tina

Herzliche Gratulation zur Hochzeit

Getraut werden in unserer Pfarrkirche
am Samstag den 1. Juni



Petra Dubach und
Andreas Ruckli

Wir wünschen dem Brautpaar von
Herzen ein unvergessliches, frohes
Fest, viel Glück und Gottes Segen auf
ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Kirchgemeindeversammlung

Am Samstagabend, 27. April 2019 durfte Kirchenratspräsidentin Claudia Schwegler rund 35 Personen zur Kirchgemeindeversammlung begrüßen.

Der Einstieg zum Abend erfolgte mit dem Film «Dual stark» (siehe unter lukath.ch). Es geht dabei um die beiden gleichberechtigten Führungslinien in der katholischen Kirche in der Schweiz. Der Film veranschaulicht, dass staatskirchenrechtlich und die pastoral Verantwortlichen gemeinsam das kirchliche Leben organisieren. Ziel ist es gemeinsam an einem Strang zu ziehen und den Menschen neben den seelsorgerischen Tätigkeiten ein aktives und offenes Pfarreileben bieten zu können.

Ganz im Sinne vom dualen System befasste sich Pastoralassistent Jules Rampini mit dem Motto «Zäme ofem Wäg si» den kirchlichen Jahresbericht. Mit Fotos ging er das Jahr 2018 anschaulich durch. Palmsonntag, Osterfrühfeier, Erstkommunion, Firmung, Patrozinium... - all diese schönen Feste spiegeln wiederum die konstruktive Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppen in der Pfarrei wider. Daher bedankt sich Jules Rampini im Namen des Seelsorgeteams ausdrücklich bei allen aktiven kirchlichen Gruppen für ihr Mitgestalten des Pfarreilebens.

Zum geschäftlichen Jahresbericht

Im 2018 konnte der Kirchenrat erfolgreich neu zusammengesetzt wer-

den. Auch hier kommt das Schwerpunktthema zum Ausdruck. Unterhält der Kirchenrat doch einen engen Kontakt mit dem Seelsorgeteam und den verschiedenen kirchlichen Gruppen.

Da Pfarradministrator Heinz Hofstetter auf Ende Oktober 2019 die Leitung unserer Pfarrei abgeben möchte, wurde bereits im 2018 zusammen mit Luthern eine Stellenausschreibung gemacht. Bisher leider erfolglos... Das neue Pfarreiprofil, welches hierzu überarbeitet wurde, ist auf der Homepage von Ufhusen abrufbar. Im September ist leider der langjährige Pfarradministrator Stanislav Hrusovsky verstorben. Kirchenrat und das Seelsorgeteam haben ihm zu Ehren einen würdigen Abschiedsgottesdienst gehalten und im Priestergrab unserer Pfarrei beigesetzt.

Unvorhergesehen waren die Probleme des Glockengeläutes um Weihnachten. Ein Spezialist konnte aber rechtzeitig zu den Festtagen die Steuerung der Glocken wieder herrichten. Es zeigt sich auch im Jahresbericht des Kirchenrates, dass ein tolerantes und wohlwollendes Mit- und Nebeneinander der beiden Linien zu einer funktionierenden Pfarrei führen.

Renovation Kirchenschopf

Der Umbau des Pfarrhauses konnte im Frühjahr 2018 erfolgreich abgerechnet werden. Die finanzielle Situation liess es zu, dass die 2. Etappe der Renovation des Kirchenschopfs in Angriff genommen werden konnte, sodass dieser seit Herbst 2018 eben-

falls wieder ein tadelloses Erscheinungsbild hat.

Finanzen

Dank verschiedenen budgetierten Angelegenheiten, welche nicht zum Tragen kamen, und der guten Steuererträge konnte bei der Laufenden Rechnung anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses ein positives Ergebnis verbucht werden. Der Überschuss des Ertrages wird dem Eigenkapital zugewiesen. Die Jahresrechnung 2018 (Laufende Rechnung–und Bestandesrechnung) wurde einstimmig genehmigt.

Rechnungsreferendum und Zusammenarbeit

Wie bereits im Herbst 2018 informiert, strebt der Kirchenrat nur noch eine Kirchgemeindeversammlung pro Jahr an. Der Antrag wurde von der Landeskirche gutgeheissen mit der Empfehlung auch den Passus zur Zusammenarbeit bereits miteinzubeziehen. Die dazu ausgearbeiteten Paragraphen wurden von der Versammlung zugestimmt und treten nach Genehmigung von der Synode ab dem 1.1.2020 in Kraft. Das heisst, das folglich nur noch die Budget-Kirchgemeindeversammlung im Herbst abgehalten werden wird. Im Frühling erhalten die Bürger nach wie vor den Jahresbericht und die Rechnung, sollte jemand einen Einwand haben, hat er das Recht auf ein Referendum. Ansonsten gilt die Jahresrechnung als genehmigt.

Verschiedenes

Pfarrer Rudolf Schaller war ehemali-

ger Pfarrerleiter in Ufhusen und ist im April dieses Jahres verstorben. Die Pfarrei Ufhusen war im wichtig und positiv in Erinnerung geblieben. Er hat seinen Aufenthalt in Ufhusen geschätzt und wurde an diesem Samstagmorgen mit einer würdigen Abschiedsfeier durch Pfarradministrator Heinz Hofstetter im Priestergrab beigesetzt.

Speziell erwähnt wurde noch die Liturgiegruppe. Sie feiert dieses Jahr ihr 20 jähriges Jubiläum. Die Anfänge waren bereits 1984 zu verzeichnen, als Ufhusen pfarrerlos war. Frauengruppen organisierten das Pfarreileben und deren Arbeit schätzte anschliessend auch der nächste Pfarrer Josef Arnold und förderte diese Gruppierung noch weiter. Das Jubiläum der Liturgiegruppe wird am Patrozinium gefeiert werden.

Ein weiteres Jubiläum hat dieses Jahr auch der Mühlemattgottesdienst zu verzeichnen. Dieser wird seit 30 Jahren gehalten und findet dieses Jahr am 26. Mai statt, wo man diesen Anlass ebenfalls ehren wird.

Fazit

Es zeigt sich, dass beim kirchlichen sowie beim geschäftlichen Jahresbericht ein tolerantes und wohlwollendes Mit- und Nebeneinander der beiden Führungslinien zu einer funktionierenden Pfarrei beitragen. Dual stark – das ganze Jahr hindurch, dann funktioniert.

Angela Lustenberger

Erstkommunion Ufhusen

Am Muttertag, 12. Mai 2019, feierten sechs Kinder ihre Erstkommunion in der wunderschön geschmückten Kirche von Ufhusen. Das Thema Melodie wurde im Gottesdienst auf vielfältige Art aufgenommen. Mit dem Einzug durch das Dorf mit der Musikgesellschaft, durch die Begleitung mit Orgel und Akkordeongruppe, dem Erklängen der Windspiele bis hin zum Ständchen für die ErstkommunikantInnen und alle Mütter. Dieser Tag bleibt allen in bester Erinnerung.

Markus Corradini, Religionspädagoge



Oekumenische Mini-Fiir

**Samstag, 15. Juni 2019, 09.30 Uhr
in der Kirche Ufhusen**

Dauer ca. 30 Minuten

Thema «Familie»

Alle ab ca. 2 Jahre sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die «Mini-Fiir» laden wir euch herzlich zu Kaffee und Kuchen ein und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Regina Filliger, Sandra Alt, Dora Fuhrmann, Marlen Widmer



52. Bernisch-Kantonales Jodlerfest 2019 in Brienz



Das Jodlerfest in Brienz am See im Berner Oberland, in wunderschöner Landschaft zwischen Bergen und dem tiefblauen See, vom 14.- 16. Juni 2019 steht bevor.

Unter der Leitung unserer Dirigentin Brigitte Schöni hat sich der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, mit grosser Freude und Motivation dazu vorbereitet, sich vor Ort der Jury zu stellen.

Die Spannung wird steigen, wenn wir am Freitagabend den 14. Juni 2019 um 21.28 Uhr im Gemeindesaal Dindlen unser Festlied „Flüehblüemli“ von Emil Wallimann zu unserem Besten geben werden.

Es freut uns bereits heute wenn Sie sich Zeit nehmen, um mit uns gemeinsam dieses tolle Ambiente zu geniessen. Lassen Sie sich von traditionellen Klängen, Tönen, Stimmen und Farben inspirieren! Wir hoffen auf ein unvergessliches Fest, mit vielen schönen Begegnungen im Kreis der ganzen Jodlerfamilien.

iisers Dorf, de scheenne Egge,
d`Bääрге, spiegle sich im See.
vo der Chilche Ggloggegliit,
griessech Gott ier liiebe Liit.



Dorfladen Ufhusen
Tel. 041 988 20 22
Hofstatt 041 978 11 24



Jetzt wieder AKTUELL

unser feiner

KILBILEBKUCHEN



Einladung zum 2. Jugendraumbräteln Freitag, 21. Juni 2019, ab 19.30 Uhr vor dem Jugendraum

Das Jugendraum-Team lädt euch alle herzlich ein, beim Jugendraum-Abend hineinzuschauen. Am **Freitag, 21. Juni 2019**, ist der Jugendraum für alle **ab 19.30 Uhr** geöffnet.

Wir werden vor dem Jugendraum **bräteln**. Fleisch und Getränke können vor Ort gekauft werden. Sollten die Wetterverhältnisse zu schlecht sein, wird ein ganz normaler Jugendraumfreitag stattfinden.

Bei Fragen können Sie sich an Regula Rathgeb wenden: 041 988 29 79.

Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher und einen geselligen Abend!

Das Jugendraum-Team



Bitte meldet euch doch an, damit wir ungefähr wissen, wie viel Fleisch es braucht:

Per Mail: rerorathgeb@zapp.ch / Telefon oder SMS: 079 706 26 69.

Vorname/Name: _____

Anzahl Personen: ____

Weisse Bratwurst: ____ braune Bratwurst: ____ Cervelat: ____

Schnellste/r Ufhuser/in 14. Juni 2019

Auch dieses Jahr findet der Schnellste Ufhuser/in auf der Rennbahn beim Schulhaus Areal statt. Gestartet wird am Freitag 14. Juni um 19.00 Uhr und ab 18.00 ist eine Festwirtschaft für alle Kinder und Fans geöffnet. Bei einem Würstli und etwas zu trinken, kann der Hunger und Durst gestillt werden.



Der "Schnellste Ufhuser / in" ist für viele Kinder ein Highlight. Möglichst schnell die 80 Meter zu absolvieren, eine Medaille oder sogar den Pokal zu erlaufen - das ist sicher für manches Kind an diesem Tag ein grosser Traum. Doch der Spass am Mitmachen kommt vor dem Rang!

Jedoch sind auch Kosten damit verbunden. Damit die Kinder auch weiterhin ohne Startgeld mitmachen können, geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Kinder und auch die Turnvereine Ufhusen zu unterstützen, indem sie einen Beitrag an die Medaillen oder an den Pokal spendern können.

Trostpreis ca. 40 Stk	à Fr. 2.00
Satz Medaillen (Gold, Silber, Bronze), insgesamt 8 Sätze	à Fr. 30.00
Pokal, insgesamt 2 Stk	à Fr. 35.00

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland, 6130 Willisau
Konto Nr. 60-5074-8 / IBAN CH17 8121 1000 0020 2450 5

Über Ihre tatkräftige Unterstützung freuen sich und danken Ihnen
Die Turnerinnen und Turner Ufhusen!

Es können alle Kinder bis zur 10. Klasse mitmachen, welche die Schule Ufhusen besuchen oder in Ufhusen wohnen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und viele Zuschauer.
Die Anmeldungen können über die Lehrer/innen erfolgen, oder mit dem nachfolgenden Anmeldetalon.

NEU: Dieses Jahr starten wir mit der neuen Kategorie «Erwachsene»! Also, liebe Eltern, Gotti, **Götti... schnürt eure Lafschuhe und seid der Jugend ein Vorbild. Mitmachen kommt vor dem Rang.** Wir freuen uns auf euch!

Anmelden könnt ihr euch per Mail, telefonisch oder am 14. Juni auf dem Platz.

Anmeldetalon abgeben bis 10. Juni 2019 an die Lehrerin oder: Luzia Alt,
Hilferdingenstrasse 7, Ufhusen
Tel 041 989 09 19
E-Mail alt- birkenau@bluewin.ch

✂

Anmeldung Schnellster Ufhuser/in vom 14. Juni 2019

Name: _____

Vorname: _____

Jahrgang: _____

Bitte leserlich schreiben!!

Jubiläumsfeier im Begegnungs-Zentrum St. Ulrich in Luthern

Dieses Jahr darf das Begegnungs-Zentrum St. Ulrich den 50. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass ist eine Jubiläumsfeier geplant, welche am Sonntag 16. Juni statt findet. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr, welcher mit dem Alphontrio Holzklang begleitet wird. Danach gibt es um 11.15 Uhr einen Apero und Grussworte. Um 12.30 wird das Festtagsmenü serviert, zu welchem wir gerne Ihre Anmeldung entgegennehmen (041 978 82 82). Zusätzlich gibt es noch einen Grill und einen Glace Stand, bei denen man sich den ganzen Nachmittag verpflegen kann. Jeweils um 14.30/

15.30 Uhr finden geführte Hausrundgänge statt oder man kann ab 14.30 Uhr den offenen Hausrundgang besuchen. Nebenbei sind noch diverse Aktivitäten für Gross und Klein organisiert. Für eine gute Stimmung sorgen



die Chätziger Jazzer, welche den Anlass musikalisch begleiten. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf viele Besucher.

Schnuppertraining Jugi

Hast du Freude an der Bewegung?
Ist dir Spass und Action im Sport wichtig?
Probierst du gerne verschiedene Sportarten aus?
Ja? Dann bist du bei uns im **Jugi** genau richtig!
Komm ins Schnuppertraining! Dabei siehst du, wie es bei uns zu und her geht. Bestimmt wirst du mit deinen Gspändli viel Spass haben.



Wir laden alle Mädchen und Knaben, welche im **nächsten Schuljahr** die 1. Klasse besuchen oder den **obligatorischen** Kindergarten wiederholen, bis und mit 3. Klasse, herzlich zu einem unverbindlichen Schnuppertraining im **Kids-Jugi** ein.

Wir treffen uns am **Dienstag, 25. Juni 2019**
18.15 – 19.15 in der Turnhalle der Fridli-Buecher-Halle.

Das Schnuppertraining für die **Mädchen** ab der **4. Klasse (SJ 19/20)**, findet am **Donnerstag, 27. Juni 2019, 18.00 – 19.15** statt.

Also – pack deine Hallen- und Aussenturnschuhe ein und erlebe eine sportliche Stunde mit uns. Wir freuen uns auf dich!

Dein Leiterteam
Raphi Müller, Josy Filliger, Doris Baumgartner, Melanie Schärli, Nadja Bernet

Erfolgreiche Ufhuser Jugikinder

Am 27. April begaben sich 19 sportliche Kinder mit ihren Betreuern auf den Weg nach Wangen an der Aare, um auch in diesem Jahr am UBS Kids Cup teilzunehmen.

Bei nass-kaltem Wetter absolvierten die Kinder die Disziplinen 60m Sprint, Ballweitwurf und Weitsprung. Die Konkurrenz war auch in diesem Jahr nicht zu unterschätzen. Obwohl das Wetter alles andere als gemütlich war, gaben alle ihr Bestes und kämpften bis zur letzten Sekunde. Die Zeit bis zur Rangverkündigung wurde mit Fussballspielen, plaudern und essen überbrückt. Für einige war das Nass von oben noch nicht genug und «sie» nahm noch ein Bad im Dorfbach. Endlich waren alle Resultate vorhanden und man traf sich zur Siegerehrung. Dabei durfte sich die Ufhuser Delegation über fünf Podestplätze und sehr guten Platzierungen im Mittelfeld freuen.



Einige haben sogar Chancen auf den Kantonalfinal, welcher Ende Juni in

Luzern stattfindet. Wer definitiv daran teilnehmen kann wird erst entschieden, wenn alle lokalen Ausscheidungen im Kanton durchgeführt wurden. Es bleibt also spannend! Müde, glücklich und mit einem Erinnerungscap auf dem Kopf, machten sich nach dem Mittag alle auf den Weg nach Hause.

Rangliste UBS Kids Cup

Alina Fuhrmann (2.), Alisa Karli (2.), Anja Gerber (10.), Chiara Bernet (10.), Damian Filliger (6.), Elena Filliger (14.), Jael Rathgeb (3.), Julia Bernet (10.), Lina Kaufmann (6.), Lisa Filliger (12.), Livio Filliger (4.), Melanie Filliger (7.), Nathalie Lustenberger (2.), Raffael Ruch (6.), Robin Fries (9.), Sarah Steinmann (15.), Severin Bernet (3.), Svenja Lustenberger (11.), Vivien Zbinden (11.)

Noch im Wettkampfmodus, stand schon kurz darauf das Highlight des Jahres vor der Tür. Am 19. Mai hiess es für 42 Jugikinder wieder Turnschuhe und Proviant packen und auf nach Eschenbach. Der Jugitag war da! Nach intensiver Vorbereitungszeit waren alle heiss darauf, endlich los zu legen. Nach einem schönen Samstag und einer regnerischen Nacht waren wir gespannt, was das Wetter am Sonntag für uns bereithielt. Die Wettervorhersage war alles andere als prickelnd...

Schon früh wurde das warme Bett verlassen, denn bereits um 7.15 Uhr versammelten wir uns bei der FBH. Eingehüllt in Regenjacke und mit Reservekleider im Gepäck, machten wir uns bei trübem Wetter auf den Weg. Am Tagesziel angekommen, wurden

die Kinder ihren Gruppen zugeordnet und schon bald hiess es Aufwärmen und Einlaufen, damit alle bereit waren für die spannenden Wettkämpfe. Gestartet wurde in den Disziplinen Crossstafette, Pendelstafette, Hindernislauf, Dreieckball und Korbeinwurf. Eschenbach hatte wohl einen guten Draht zu Petrus – den ganzen Tag fiel kein Tropfen Regen. Bei top Bedingungen kämpften die rund 750 angereisten Kinder fair, mit Ehrgeiz und grossem Spass um jeden Punkt. Als Belohnung winkte nach getaner Arbeit sogar eine Autogrammstunde mit Géraldine Ruckstuhl.

Am Nachmittag hiess es für je eine Gruppe Jugimädchen und -knaben, welche zusammen mit Luthern starteten, noch einmal die letzten Kräfte zu mobilisieren, um sich bei der Kantonalstafette über 2x80m mit den Schnellsten zu messen. Sie machten es der starken Konkurrenz nicht leicht. Beide Gruppen meisterten die Vorläufe bravourös und erreichten den tollen 2. Rang. Somit waren sie für den Final qualifiziert. Die Spannung und Nervosität stiegen und das ganze Areal verwandelte sich in einen Hexenkessel. Auf das Startkommando zeigten die Sportlerinnen und Sportler unter der grossartigen Unterstützung der Zuschauer, auch im Final eine tolle Leistung.

Nun erwarteten alle mit grosser Spannung die Rangverkündigung. Die Freude war riesig, als etliche Ufhuser Jugikinder auf das Podest gerufen wurden. Jedoch durften auch an diesem Tag alle Kinder auf ihre erbrach-

ten Leistungen und die tollen Platzierungen in der Rangliste sehr stolz sein! Denn wir sind stolz auf euch – ihr habt das **alle** super gemacht! Mit vielen Eindrücken und dem Erinnerungsgeschenk an einen tollen Tag im Gepäck, machte sich die Schar wieder auf den Weg nach Ufhusen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, welche uns an diesen Tagen begleitet und unterstützt haben. Ohne die Mithilfe der Eltern wäre dies nicht machbar. Auch für euer Vertrauen in uns unter dem Jahr, sagen wir HERZLICHEN DANK!



Gruppe	Rang
Mixed A	2.
Mixed B1	6.
Mixed B2	3.
Mixed B3	13.
Mixed C1	10.
Mixed C2	4.
Kantonalstafette	
Mädchen	4.
Knaben	3.

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

